

Niederländisches Drama eröffnet 35. Filmfest Emden-Norderney!

Das 35. Internationale Filmfest Emden-Norderney startet am 11. Juni 2025 mit dem niederländischen Drama „Tegendraads“.



Emden, Deutschland - Am 11. Juni 2025 startet die 35. Ausgabe des Internationalen Filmfests Emden-Norderney mit einem spannenden niederländischen Drama. Der Film „Tegendraads“ beleuchtet die Lebensrealität italienischer Gastarbeiter in der Textilindustrie der 1960er Jahre. Dies ist nicht nur ein cineastisches Highlight, sondern auch eine bemerkenswerte Gelegenheit, um eines der prägendsten Kapitel der deutschen Migrationsgeschichte in den Fokus zu rücken.

In den kommenden Tagen werden fast 80 Filme präsentiert, die sowohl Lang- als auch Kurzformate umfassen. 51 Lang- und 28 Kurzfilme aus insgesamt acht europäischen Ländern sowie Kanada, Indien und Australien sind im Programm enthalten. Das

Filmfest wird dabei als eines der größten Publikumsfestivals in Niedersachsen gefeiert, wie **n-tv.de** berichtet. Im letzten Jahr konnten die Veranstalter etwa 21.000 Besucher begrüßen, sodass große Erwartungen für dieses Jahr bestehen.

Ein Blick auf die Filme

Besonders interessant ist das Drama „Tegendraads“, das in den frühen 60er Jahren spielt, als die Textilindustrie in der niederländischen Region Twente florierte. Im Mittelpunkt der Geschichte steht die junge Arbeiterin Johanna, deren Leben durch die Ankunft italienischer Gastarbeiter wie Francesco beeinflusst wird. Konflikte zwischen den Einheimischen und den Neuankömmlingen, die zu Unruhen führten, zeichnen ein Bild von gesellschaftlichem Wandel und den Herausforderungen der Integration, wie auch die **Planet-Wissen** beschreibt.

Der Film „Twente“ wird ebenfalls gezeigt und thematisiert, ähnlich wie „Tegendraads“, die sozialen Bedingungen und die Herausforderungen, mit denen die Gastarbeiter konfrontiert waren. In den 1950er-Jahren suchten deutsche Arbeitgeber verzweifelt nach Arbeitskräften, was zur Anwerbung von Arbeitskräften aus Ländern wie Italien führte. Trotz ihres wichtigen Beitrags zur deutschen Wirtschaft lebten viele der „Gastarbeiter“ unter bescheidenen Bedingungen, meist in Wohnheimen und waren häufig mit Sprachbarrieren konfrontiert.

Prominente Gäste und Ehrungen

Das Filmfest wird von prominenten Gästen begleitet, darunter die Schweizer Kabarettlegende Emil Steinberger und Schauspielerinnen Nora Tschirner, die für ihre schauspielerischen Leistungen den Emdener Schauspielpreis erhält. Spannend wird auch die Preisverleihungsgala, die am Sonntag stattfinden wird, wobei 21 Filme um den begehrten Score Bernhard Wicki Preis konkurrieren. Dieser Preis ist mit 15.000 Euro dotiert und würdigt herausragende filmische Leistungen.

Die Ticketpreise für das Festival sind ebenfalls attraktiv: Ein 3-Filme-Ticket kostet 27 Euro, ein 6-Filme-Ticket 50 Euro und Dauerkarten sind für 79 Euro zu haben. Tickets sind an der Touristinformation und der Kinokasse im Kurtheater erhältlich. Lass dir diese aufregende Veranstaltung nicht entgehen – das Filmfest Emden-Norderney verspricht nicht nur spannende Filme, sondern auch eine Plattform für wichtige gesellschaftliche Themen.

Für alle, die sich für die Geschichten hinter den Bildern interessieren, bietet dieses Filmfest nicht nur ein unterhaltsames, sondern auch ein lehrreiches Erlebnis.

Details	
Ort	Emden, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.n-tv.de• www.norderney.de• www.planet-wissen.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net